

Anfrage 2

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	22.11.2021	öffentlich

Anfragen Die Grünen und Piraten

Anfrage Grünes Forum und Piraten - Luca-App

Vorlage Nr.: 20214323

Stellungnahme der Verwaltung (Rhein-Pfalz-Kreis)

- 1. Wurde das Luca-System/die Luca-App bzw. für unser Gesundheitsamt produktiv eingeführt? Wenn ja, wann wurde das System produktiv in Betrieb genommen?**

Ja, wir nutzen die Luca-App seit Ende Mai 2021.

- 2. Wie bewertet die Verwaltung den Nutzen der Luca-App insgesamt im Rahmen der Pandemie-Bekämpfung?**

Aus Sicht unserer Hygieneinspektor:innen war die Luca-App bisher, den Infektionsschutz betreffend, durchaus eine Hilfe. Durch die zur Verfügung gestellten Personendaten wurde es uns ermöglicht, betroffene Nutzer:innen der App zeitnah über die Teilnahmen an einem Ausbruchsgeschehen oder positiven Fällen zu informieren. Als Datenquelle für die Ermittlung von Kontaktpersonen ist sie hingegen weniger hilfreich für uns als Gesundheitsamt, da den Sachbearbeiter:innen meistens lediglich ein sehr enger Zeitraum zum Handeln zur Verfügung steht. Zwischen der Mitteilung durch die Indexperson und der Datenfreigabe durch den oder die Betreiber:in vergeht meist so viel Zeit, dass keine Möglichkeit zur Anordnung von Maßnahmen besteht. Meist erfährt man erst im Nachhinein von der Infektion einer Kontaktperson und kann diese dann lediglich dem Ausbruchsgeschehen zuordnen.

- 3. Wie bewertet die Verwaltung die Stabilität des Luca-Systems? Gab es z.B. Ausfälle des Luca-Systems, die Abfragen verhinderten, und wenn ja, wie oft und wie lange?**

Uns sind keine Ausfälle bekannt.

4. Wie oft wurden mithilfe des Luca-Systems Daten-Abfragen durch das für unsere Stadt zuständige Gesundheitsamt durchgeführt?

Insgesamt wurden 32 Anfragen im genannten Zeitraum gestartet.

5. In wie vielen Fällen haben Abfragen des Luca-Systems bei der Ermittlung von Kontaktpersonen geholfen?

In 11 Fällen wurden Daten aus der erfolgten Abfrage verwendet.

6. In wie vielen Fällen wäre ohne das Luca-System keine Nachverfolgung von Infektionsketten möglich gewesen?

Ohne die Luca-App wäre die Kontaktnachverfolgung nicht entfallen.

7. Welche Probleme traten bei der Nutzung des Systems auf?

Als problematisch bewertet wurde bisher:

- ein nicht ersichtlicher Impfstatus der gemeldeten Kontaktpersonen, welcher zu einem Mehraufwand bei der Ermittlungsarbeit führt.
- Abhängigkeit von der gewissenhafter Nutzung durch Betreiber:innen, im Sinne einer sinnvollen Aufteilung der Räumlichkeiten, Benutzerregelungen (wer gibt Daten frei? Wer ist Vertretung bei Abwesenheit?), Vorhalten des Schlüssels zur Datenfreigabe.
- Zum Teil unkooperative Betreiber:innen, welche die Daten nicht oder nicht rechtzeitig herausgeben.
- Abhängigkeit von gewissenhafter Angabe der Nutzer:innen der Luca-App (Korrekte Adressdaten; Angabe uns gegenüber, dass App genutzt wurde)

8. Zwar entspricht die Corona-Warn App der Bundesregierung (noch) nicht der Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz, dennoch bietet sie mit den neuesten Update nahezu die gleichen Funktionen und kann in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt auch nicht eingeloggte Nutzer*innen im Nachhinein über Corona-Infektionsketten informieren. Zieht die Stadtverwaltung es in diesem Zusammenhang in Betracht, die Landesregierung aufzufordern, ihre Corona-Verordnung insofern abzuändern, dass auch die Corona-Warn-App zur Kontaktverfolgung genutzt werden kann? Wenn nein, warum nicht?

In Rheinland-Pfalz wurde die Luca-App nicht alleine als Hilfsmittel gesehen. Die VOen nehmen auch auf keine besondere App Bezug. Von Seiten des Gesundheitsamtes werden auch Daten aus der Corone-Warn-App akzeptiert. Es werden alle Apps genutzt, die die Arbeit erleichtern können und die den Zugang für das Gesundheitsamt zulassen.